

Herrn Dr. 10160 *Tratz*

Prüfung Fadenspinn-Verkleinerung:

164

Unsere bisherigen Bemühungen zur Herstellung eines möglichst feinkörnigen Fadenspinnkerns beschränken sich auf:

- 1.) Verringerung des Fadedurchmessers,
- 2.) nachträgliche Verkürzung der Fadenspinnlage.

Die günstigste Korngröße liegt jedoch nach unseren Ergebnissen aus dem Betrieb bei 0,5 - 1 mm Durchmesser. Da wir nun mit dem Fadedurchmesser praktisch nicht unter 1,5 mm gehen können, so müssen wir die gewonnenen Fäden nachträglich zu verkleinern versuchen, also nicht nur die Fadenspinnlage verkürzen.

Obgleich hiermit das Prinzip der unzerstörten Fäden verlassen wird, so scheint doch auch im Falle der nachträglichen Verkleinerung die vorherige Aufteilung zu möglichst kleinen Fäden günstig zu sein, weil auf diese Weise wahrscheinlich erreicht wird, daß der Anfall an Staub und Unterkerne sehr gering gehalten werden kann.

Die Verkleinerung kann zunächst in einem der üblichen Mahlwerkzeuge erfolgen, deren mahlende Teile einen genau eingehaltenen Abstand von beispielsweise 0,5 - 1,5 mm haben.

Man könnte ferner das Gut zwischen blankpolierten Walzen von entsprechendem Abstand gerücken.

Eine weitere Möglichkeit besteht endlich in der Anwendung von geeigneten kleinen Backenbrechern. Unsere bisherigen Versuche damit hatten keinen Erfolg weil, wie ich vermutete, versucht wurde, die Durchsatzgeschwindigkeit mit der Breite des Austrittespaltes zu regeln. Günstiger wird es wahrscheinlich sein, unterhalb der beiden Backen eine besondere Anstragvorrichtung anzubringen, z.B. eine sich langsam drehende Walse. Dann kann man unabhängig von den

*Rechenmaschinen-Hilfsgesellschaft  
Erlangen-Strom*

165  
100161

Backenabstand die Durchsatzgeschwindigkeit regeln. Man könnte auch die Backenflächen verändern, so daß das Gut nicht zwischen ebenen Wänden, sondern zwischen welligen oder sackförmig geknickten Backen gedrückt wird und so am Ausweichen verhindert wird.

Wir müßten derartige Versuche aufnehmen mit dem Ziel, aus Fedenkorn eine Körnung von 0,5 - 1 mm herzustellen.

Dr.: Hl.